

SITZUNG DES ENTSCHEIDUNGSGREMIUMS

19.09.2017 | 14 bis 17 Uhr | Ibbenbüren Haus der Immobilien

Werkstattwoche 18.9. bis 23.9. Schachtanlagen

TEILNEHMER

Buhren- Ortmann, Jörg (RAG Anthrazit Ibbenbüren GmbH)

Große-Heitmeyer, Annette (Gemeinde Westerkappeln)

Hartlock, Stefan (scheuvens + wachten)

Hundertmark, Friedhelm (IG BCE)

Kellermeier, Eckhard (Gemeinde Recke)

Konermann, Jens (WEST mbH)

Manteuffel, Uwe (Schnittstelle Kohlekonversion)

Matzke, Marcella (Schnittstelle Kohlekonversion)

Ostholthoff, David (Stadt Hörstel)

Pohlmann, Winfried (Gemeinde Hopsten)

Rählmann, Christina (Gemeinde Mettingen)

Schrammeyer, Dr. Marc (Stadt Ibbenbüren)

Timmerhaus, Hermann (RAG Montan Immobilien GmbH)

Umlauf, Monika (Schnittstelle Kohlekonversion)

Voß, Dr. Heinz-Werner (RAG Anthrazit Ibbenbüren GmbH)

TAGESORDNUNGSPUNKTE

1. Niederschrift über die Sitzung des Entscheidungsgremiums und Lenkungskreises am 20.06.2017.
Zu der Niederschrift gab es keine Anmerkungen.
2. Konzeption Bergbaumuseum
(Das Positionspapier wird der Email beigelegt)
 - Gemeinsam wurde mit TERRA. Vita ein Positionspapier mit möglichen Ideen für eine zukünftiges Bergbaumuseum formuliert.

- Es wird empfohlen Kontakt mit dem Bergbaumuseum in Bochum herzustellen und dieses als Referenzprojekt in die Überlegungen einzubeziehen. Für die weitere Konzeptionierung sollte eine große Bandbreite an Fachpersonen zusammengestellt werden.
- Als erster Schritt sollen eine Idee und ein Thema für das Bergbaumuseum definiert werden, mit dem mögliche Investoren und Fachleute im zweiten Schritt begeistert werden sollen.
- Die Aktivierung der Privatwirtschaft sollte bei der Konzeptionierung bedacht werden
- Der weiteren Vorbereitung eines Workshops zum Thema Bergbaumuseum mit entsprechenden Fachleuten, unter anderem mit TERRA. Vita, wird zugestimmt.
- Mitte November ist eine Veranstaltung in Bochum zum Thema Digitalisierung von Daten mit einem Inputvortrag geplant.

3. Expo Real

- Die Schnittstelle Kohlekonversion und Herr Dr. Schrameyer werden am 4. Oktober 2017 mit einer Präsentation der Entwicklungsflächen am Stand der Wirtschaftsförderung Münster auftreten.
- Es ist voraussichtlich keine Präsentation am Stand der RAG MI geplant. Am Stand der RAG MI sind in diesem Jahr schon einige Präsentationen von Projekten geplant, die schon einen konkreteren Planungsstand haben. Für die Kohleregion ist es dieses Jahr ein erster Aufschlag auf der EXPO. Ziel ist es im nächsten Jahr auf der EXPO auch am Stand der RAG MI die Flächen zu präsentieren. Der Masterplan der beiden Schachtanlagen ist bis dahin schon weiter ausgearbeitet.
Herr Dr. Voß wird dennoch eine Rückfrage an die RAG MI stellen bzgl. einer Beteiligung der Kohleregion am Stand der RAG MI.
- Die Idee in diesem Jahr am Stand der Wirtschaftsförderung Münster ist es Präsenz zu zeigen.

4. Projektbericht:

- Haldenkonzept: Es finden erste Vorbereitungen für die Konzeption der Halden statt. Hierzu gehören die Umsetzung des Premiumwanderweges, das Thema Windenergie und die Realisierung der Streuobstwiese aus dem Projekt „Förderturm der Ideen“. Die Streuobstwiese ist bereits im geänderten Betriebsplan aufgenommen.
Es soll ein Kontakt zum Thema QR-Codes mit dem Stadtmarketing hergestellt werden. Eine Art Audio-Guide könnte die Wanderwege und das Bergbaumuseum mit modernen Medien unterstützen.
- Kümmerer: Am Freitag, den 22.09.2017 fanden die Bewerbungsgespräche für den Kümmerer statt. Es lagen insgesamt viele sehr gute Bewerbungen vor.
- Freies Denken unter freiem Himmel:
(Dem Protokoll liegt eine separate Einladung zum Termin bei.)
- Regionalplanänderung: Die geplanter Erweiterung des Gewerbegebietes Schierloh bezieht sich nicht auf das gemeinsame 75 ha-Ziel. Hierbei handelt es sich um einen reinen Flächentausch mit dem Gewerbegebiet Uffeln. Wenn man auf das 75 ha-Ziel zurückgreift, wird ein Votum aus dem Entscheidungsgremium benötigt.
Das 75 ha Ziel schließt die Flächen der beiden Schachtanlagen nicht mit ein. Um auf die 75 ha zurückgreifen zu können, muss der Bedarf nachgewiesen werden.
Vor der großen Regionalplanänderung soll es einen gemeinsamen Termin geben, um Zukunftsflächen zu definieren.
- Labeling: Das erste Baustellenschild ist für das Gewerbegebiet Schierloh in der Vorbereitung. Es kann jede Kommune auf das vorbereitete Layout zurückgreifen.
- Denkwerk Herford: Es ist am 20.10. ein Besuch beim Denkwerk in Herford geplant. (Die separate Einladung finden Sie im Anhang.)
- Fördermittel: Es wird ein Förderantrag eingeleitet zur Förderung der Begutachtung der Bestandsgebäude auf ihre Nutzbarkeit durch einen Architekten. Bezüglich der

Finanzierung soll eine schriftliche Vereinbarung zwischen der RAG MI und den betroffenen Kommunen getroffen werden. Der Eigenanteil beträgt 20%.

- Demnach wird ein Verteilungsschlüssel für die drei betroffenen Kommunen erarbeitet.

8. Anträge, Anfragen, Mitteilungen

Keine weiteren Anmerkungen.

Protokoll: Marcella Matzke, Schnittstelle Kohlekonversion